

## **Neuer Personalausweis: Münster und Hagen stellen eID Formulare online**

Anwendungen für den neuen Personalausweis nutzen Software-Produkte der Firmen bremen online services (bos) aus Bremen und procilon aus Leipzig

**Münster, 22.2.2011** – Die Stadt Münster hat heute auf ihren Internet-Seiten erste Formulare online gestellt, welche die elektronische Identität (eID) des neuen Personalausweises nutzen. Damit lässt sich die Internet-Kommunikation zwischen Verwaltung und Inhabern des neuen Personalausweises wesentlich sicherer gestalten, als dies bisher der Fall war. Zudem wird die Mehrfacherfassung von Daten vermieden: Nachdem ein Antragssteller sich über die eID seines neuen Personalausweises authentifiziert hat und sein Einverständnis gegeben hat, füllen die Formulare die Eingabefelder des Online-Antrags mit Daten der eID sowie zukünftig auch der kommunalen Register aus. Antragsteller erhalten Informationen zu anfallenden Gebühren. Die integrierten elektronischen Prüfungen reduzieren den Aufwand für die Bearbeitung in den Ämtern.

Realisiert wurden die neuen Formulare von Münsters kommunalem IT-Dienstleister citeq. Bei der Entwicklung haben die Münsteraner eng mit den Kollegen des Hagener Betriebs für Informationstechnologie (HABIT) zusammengearbeitet, die ebenfalls erste eID Formulare online gestellt haben. Weitere Technologie-Partner sind das Bremer Unternehmen bos und procilon aus Leipzig. Während bos den eID-Service – realisiert mit der bos-Lösung Governikus Autent - bereit stellt, übernimmt die Integrationsplattform ProGOV der Firma procilon die Aufgabe, die Anwendungen der citeq an den eID-Service anzubinden.

In Münster dienen die ersten eID-Formulare der Bestellung von Karten beim Vermessungs- und Katasteramt sowie der Anmeldung von Elektrogroßgeräten zur Abholung und Entsorgung durch die Abfallwirtschaftsbetriebe. In Hagen kann die An- und Abmeldung von Hunden für die Hundesteuer mit Formularen vorgenommen werden, welche die eID des neuen Personalausweises nutzen. Eltern können ihr Einverständnis erklären, dass ihre Kinder Medien aus der Stadtbücherei entleihen dürfen. Ursprünglich wollten die beiden Kommunen erste Anwendungen, welche die eID nutzen, bereits zum Start des neuen Personalausweises in 2010 bereit stellen. Durch verschiedene Einflüsse verzögerte sich das Vorhaben jedoch bis zum heutigen Datum. An ihrem Ziel, bis Ende 2011 mindestens 25 städtische intelligente eID-Formulare zur Verfügung zu stellen, welche die elektronische Identität des neuen Personalausweises nutzen, hält die citeq aber weiterhin fest.

Beispiele für die neuen Formulare finden sich im Internet:

- Das Formular zum Einverständnis von Eltern, dass ihre Kinder Medien aus der Stadtbücherei entleihen dürfen unter <https://www.hagen.de/irj/portal/ODFKeID?id=07030102>
- Das Formular zur Anmeldung von Elektrogroßgeräten zur Abholung und Entsorgung durch die Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Münster unter <http://www.muenster.de/stadt/formulare/online.php>

### **Über bremen online services:**

bremen online services GmbH & Co. KG (bos KG) ist ein führender Anbieter von IT-Lösungen für die sichere und rechtsverbindliche Datenübermittlung, elektronische Identitäten, elektronische Signaturen und Kryptografie in E-Government, E-Justice und E-Business. Rund um die etablierte Sicherheitsmiddleware Governikus bietet das Portfolio der bos KG u.a. auch Lösungen für die Authentisierung mit dem neuen Personalausweis, eID-Service, die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie sowie die beweiswerterhaltende Langzeitspeicherung elektronischer Akten. Das Kernprodukt Governikus ist Basiskomponente der Virtuellen Poststelle des Bundes, OSCI-konform, evaluiert nach Common Criteria und bestätigt nach Signaturgesetz. Das im Bremer Technologiepark angesiedelte Unternehmen wurde 1999 gegründet, beschäftigt über 100 Mitarbeiter und agiert erfolgreich in Deutschland und Europa.

### **Über die citeq**

Die citeq ist Münsters städtischer IT-Dienstleister für Kommunen, öffentliche Verwaltungen und deren Einrichtungen. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster vereint ein tiefgreifendes Verständnis der Geschäftsprozesse in Kommunen mit dem Wissen eines IT-Dienstleisters. Die 120 Mitarbeiter beraten, konzipieren und betreiben Systeme, entwickeln und integrieren Anwendungen.

Die citeq betreut sämtliche IT-Verfahren sowie PC Arbeitsplätze der Stadt Münster. 80 Schulen stattet die citeq mit Computertechnik aus. Für 20 umliegende Stadt-, Kreis- und Gemeindeverwaltungen betreibt die citeq große IT-Verfahren im Rahmen einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung. Hinzu kommen 400 weitere Kunden aus dem öffentlichen Bereich. Der Jahresumsatz der citeq liegt bei gut 20 Millionen Euro.

### **Über den HABIT**

Der Hagener Betrieb für Informationstechnologie - HABIT - ist als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der interne IT-Dienstleister der Stadt Hagen. Er erbringt mit dem Fachwissen der rund 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zukunftsorientiert Dienstleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie zur Erhaltung und Förderung der Funktionen der Verwaltung und ihrer Handlungsfähigkeit.

Unter Berücksichtigung der spezifischen kommunalen Anforderungen umfasst das Tätigkeitsfeld die Planung, Entwicklung, Beschaffung und den Betrieb von kommunaler IT, Rechenzentrumsleistungen, Consulting und Einführung von IT-Systemen, Organisations- und Geschäftsprozessberatungen und die Bereitstellung von Anwendungssoftware.

### **Über procilon**

procilon mit Sitz in Taucha bei Leipzig entwickelt mit ProGOV und ProDESK eigene Softwareproduktreihen und hat sich in öffentlichen Verwaltungen als Spezialist für sicheres, medienbruchfreies und rechtskonformes E-Government etabliert. Bundesweit nutzen inzwischen über 800 Kunden die Produkte und Dienstleistungen der procilon. Dazu zählen: Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Landkreise, Einrichtungen des Bundes und der Länder, Rechenzentren, Stadtwerke, Unfallkassen und Ärztekammern.

**Weitere Infos zur citeq finden sich unter [www.citeq.de](http://www.citeq.de)**

Ein Foto mit Mitarbeitern der citeq, welche an der Entwicklung der eID-Formulare mitgewirkt haben, findet sich zum Download unter <http://www.citeq.de/index.php?id=51>



**Ansprechpartner für die Fachpresse:**  
Lothar Lechtenberg, 0251 492 1805, [lechtenberg@citeq.de](mailto:lechtenberg@citeq.de)